

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1952)

Artikel: Vom lachenden Hans
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987960>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VOM LACHEN- DEN HANS

Der „Lachende Hans“ ist einer der volkstümlichsten und beliebtesten Vögel Australiens; man kann ihm dort selbst in den Parkanlagen der grossen Städte, besonders aber seinem Bild auf allen möglichen Gebrauchsgegenständen und Produkten begegnen. Von der Schuhwichse bis zum Kaugummi oder bis zum

Bleistift gibt es alles in der beliebten „Marke Lachender Hans“. Dieser etwa krähengrosse Vogel mit dem starken Schnabel gehört in die Familie der Eisvögel, von welcher er der grösste Vertreter ist. Was den Vogel in Australien so beliebt gemacht hat, ist vor allem sein wirklich durchdringendes, oft geradezu ansteckendes Gelächter, das er besonders am frühen Morgen und am Abend erschallen lässt. Mit solcher Regelmässigkeit lässt er seine Stimme hören, dass in der alten Kolonialzeit die Pioniere ihn geradezu als Uhr benützten: er wurde deswegen auch „Settler's clock“ (Uhr der Kolonisten) genannt. Im Basler Zoologischen Garten, wo seit vielen Jahren zwei dieser interessanten Vögel leben, kann man im Sommer schon vor 4 Uhr früh das schallende Gelächter vernehmen. Was aber diesen Vogel für Australien besonders wertvoll macht, ist seine Gewohnheit, Schlangen, selbst die schlimmsten Giftschlangen, zu verzehren. Im Gegensatz zu unseren einheimischen kleinen Eisvögeln, die sich fast ausschliesslich von kleinen Fischen ernähren, ist der Lachende Hans ein grosser Reptilienvertilger. Und in Australien sind alle gut angeschrieben, welche sich an der Bekämpfung der Schlangenplage beteiligen. H.